

Pfadiheim Hausordnung

Liebe Heimbenutzer

Beachten Sie bei der Benützung unseres Pfadiheims folgende Punkte:

- Reservation Pfadiheim
 - Ausfüllen Internet-Reservationsformular unter Heim St. Peterzell auf der Homepage www.pfadi-yberg.ch
 - Dem Mieter wird ein Mietvertrag zur Unterschrift per Mail zugesandt. Kopie geht an Heimverwalter
 - Rücksendung des unterschriebenen Mietvertrages per Post an den Vermieter
 - Kurz vor Mietbeginn, Kontaktaufnahme mit Heimverwalter betr. Heimüber- und Abgabe.
 - Hinweis: Die Pfadi Neckertal hat bei der Vermietung Vorrang. Die Vermietung des Heimes kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden.

- Bezug Haus
 - Schlüsselbezug bei Heimverwalter gemäss Vereinbarung
 - Ablesen Zähler / Holz / Wasser; Notierung im Mietvertrag
 - Durch Mieter mitzubringen sind:
 - Bei Übernachtung:
 - Schlafsäcke (obligatorisch, ausser bei Bettwäsche-Miete)
 - Hausschuhe
 - Reinigungsmittel
 - Küchenwäsche
 - Abfallsäcke (in St. Peterzell gebührenpflichtig). Bezug im Dorfladen oder beim Heimverwalter

- Verhalten in und um das Haus
 - Räume und Material "pfleglich" behandeln
 - Benutzung der Wiese nach Absprache mit Wiesenbesitzer (siehe Adressverzeichnis)
 - Parkplatz, ca. 6 Plätze vor Pfadiheim, Zufahrt zum Stall nicht behindern. Übrige Parkplätze beim Gemeindehaus und oberhalb ref. Kirche.
 - Offenes Feuer darf nur an der eingerichteten Feuerstelle beim Necker entfacht werden
 - Ab 22:00 Uhr muss ausserhalb des Heims Ruhe herrschen, es hat Nachbarn!
 - Rauchen: Nur im Freien
 - Hochwasser: Der Necker ist ein voralpiner Fluss und kann, insbesondere bei Gewittern, rasch anschwellen und auch Wiese unterhalb des Pfadiheims überschwemmen.
 - Berg- und Wanderschuhe sind beim Betreten auszuziehen. Hausschuhe bei Lagern erwünscht.
 - Brunnen beim Stall: Kein Trinkwasser

- Umgang mit den Öfen/Holzheizherd
 - Holzheizherd in Küche: Bedienung siehe Anleitung in der Küche
 - Ofen im Aufenthaltsraum
 - Asche in Blechbehälter hinter dem Haus

- Umgang mit Wasser
 - Das Warmwasser wird mit einem Durchlauferhitzer erzeugt
 - Im Winter: Wasser entleeren (in der Regel durch Heimverwalter)
 - Das Abwasser wird hochgepumpt (automatisch). Ein Kontroll-Gerät im Eingangsbereich zeigt den Betriebszustand. Details siehe Anleitung beim Kontroll-Gerät

- Mobiliar
 - Geschirr: Siehe Inventarliste
 - Stühle/Tische: Siehe Inventarliste

- Reinigungsmaterial/Abfallentsorgung
 - Übliche Reinigungsgeräte sind vorhanden
 - Abfall ist gebührenpflichtig. Abfallsäcke oder Abfallmarken sind im Dorfladen erhältlich. Abholung jeweils donnerstags, Deponierung an der Hauptstrasse. Bei kurzem Aufenthalt, Abfallentsorgung mit dem Heimverwalter klären.

- Verlassen des Hauses
 - Siehe Checkliste

- Zutritt für Pfadi
 - Während den Pfadiübungen (normalerweise samstags bis 18⁰⁰ Uhr) ist den Leiterinnen und Leitern Zutritt zu dem Führerraum und zu den Materialräumen zu gewähren.